

# KINDHEITSRETTER

## HILFE FÜR KINDER IN GRÖSSTER NOT

**Auf der Flucht, in Ländern, in denen Krieg herrscht, in von Katastrophen, Klimawandel und extremer Armut bedrohten Regionen. Helfen Sie bitte als KINDHEITSRETTER Kindern in Krisensituationen und an den gefährlichsten Orten der Welt, zum Beispiel in der DR Kongo oder in Jordanien.**

### KINDER IM KRIEG

Kinder, die von bewaffneten Gruppen als Kindersoldaten oder sexuell missbraucht wurden, haben meist keine Chance, aus eigener Kraft in ein normales Leben zurückzufinden.

Mit Ihrer Hilfe können wir vom Krieg betroffenen Jugendlichen in der DR Kongo eine zweite Chance geben. Jedes Jahr erhalten dort rd. 80 ehemalige Kindersoldaten und missbrauchte Mädchen psychologische Unterstützung zur Aufarbeitung ihrer traumatisierenden Erlebnisse und werden medizinisch untersucht und behandelt.

#### Zurück zu Familie & Gemeinde

Wo dies möglich ist, werden die Jugendlichen in ihre Familien reintegriert: Unsere Mitarbeiter besuchen die Familien und leisten Sensibilisierungs- und Aufklärungsarbeit zum erlebten Trauma und den psychoso-

zialen Bedürfnissen der Jugendlichen. Für jene, deren Familien nicht auffindig gemacht werden können oder sich weigern, ihre Kinder wieder aufzunehmen, werden Gastfamilien gesucht. Und wir arbeiten eng mit den Gemeindeältesten zusammen. Denn nicht nur die Familien, sondern die gesamte Gemeinde muss die Rückkehr der Jugendlichen akzeptieren.

#### Begleiten in die Selbständigkeit

Die Jugendlichen können zwischen verschiedenen Ausbildungen wählen: Schneider, Friseur, Mechaniker, Schuster oder Tischler. Wer nicht lesen und schreiben kann, erhält Unterricht. Am Ende der Ausbildung gibt es eine Prüfung. Dann bekommt jeder ein Startpaket zur Gründung eines eigenen kleinen Unternehmens. Betreuer besuchen die Jugendlichen weiterhin, um sie bei Problemen zu beraten.

### Traurige Fakten

- In über 20 Ländern werden Kinder unter 18 Jahren von Armeen oder Milizen für Kämpfe und militärische Hilfsdienste missbraucht.
- Allein in der DR Kongo werden jedes Jahr mindestens 500 Kinder als Kindersoldaten neu rekrutiert.
- Hunderte weitere Kinder in der DR Kongo werden von kämpfenden Truppen entführt und/oder sexuell ausgebeutet.





## Flucht aus Syrien

Die zwölfjährige Shaima musste mit ihrer Familie vor den Bomben in Syrien fliehen und lebt im Flüchtlingscamp Azraq in Jordanien.

Shaima erzählt: „Im Hinterhof unserer Schule gab es eine Explosion. Kinder schrien vor Schmerzen.“

Wir sind über 70 Kilometer bis Jordanien gelaufen. Unsere Flucht war sehr anstrengend. Meine Schwester bekam einen Hitzschlag und starb. Ich bin immer noch sehr traurig und wünschte, ich könnte die Zeit zurückdrehen.“

### Shaima kann wieder Kind sein

„Hier im Lager kann ich mich ablenken. World Vision macht viel für uns Kinder. Ich spiele hier zum Beispiel Fußball. Das gibt mir Selbstvertrauen. Ich fürchte mich nicht mehr vor der Zukunft.“

## KINDER AUF DER FLUCHT



Mehr als 6 Jahre Krieg haben das Leben von Millionen Kindern in Syrien zur Hölle gemacht. Viele von ihnen haben nicht nur ihr Zuhause, sondern auch Familienangehörige und Freunde verloren. Um zu überleben, blieb häufig nur die Flucht.

Allein in Jordanien leben mittlerweile mehr als 650.000 registrierte syrische Flüchtlinge – die Hälfte davon sind Kinder.

### Spielen & Lernen hilft

Wir haben daher ein Projekt gestartet, das syrischen Flüchtlingskindern in den großen Camps Azraq und Zarqa Zugang zu Bildung und Spiel in fünf neuen Vorschul- und in geschützten Spielzentren gibt.

Mit Unterstützung von psychologisch geschultem Personal können sie dort ihre traumatischen Erlebnisse verarbeiten und beim Lernen und Spielen mit Freunden endlich wieder ein Stück Normalität erleben.

**BITTE SCHENKEN SIE  
KINDERN IN GRÖSSTER  
NOT HOFFNUNG!**

Spendenkonto Erste Bank  
IBAN AT92 2011 1800 8008 1801  
BIC GIBAATWW  
KW: KINDHEITSRETTER

**Vielen Dank  
für Ihre Hilfe!**

World Vision Österreich  
Graumannsgasse 7/A-3  
1150 Wien  
T 01-522 14 22 - 0  
office@worldvision.at  
www.worldvision.at  
ZVR: 819414678

